



Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 5. April 2016**, mit Beginn um **19:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

Die **Einladung** erfolgte am **25. März 2016** durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann SCHWEIGLER
Vizebürgermeister Josef SCHWEIGLER
Kassier Erhard LEPERNEG

GR Juanita TROPPER
GR Christian KAUFMANN
GR Wolfgang BRABEC
GR Helmut FEIGL
GR Christine KLOPF
GR Johann KAHR
GR Elisabeth GEPP
GR Martina EDELSBRUNNER
GR Josef TREICHLER
GR Hannes NEUBAUER
GR Manfred MACHER

Außerdem war anwesend:

Amtsleiter Herbert KAUFMANN und 6 Zuhörer

Entschuldigt war:

GR Corinna KONRAD, GR Jan PETERSEN

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Johann SCHWEIGLER, Bürgermeister

-) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
-) Fragestunde
-) Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde
-) Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen:

Tagesordnung:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolls und Genehmigung der letzten Sitzung
2. FF Zehensdorf (Rüsthausbau)
3. Offene Forderung Sportplatzbau – Gartenbau Peter Müller
4. Sicherheitsgemeinderat
5. Forderung der MGde. St. Peter am Ottersbach – Kanalanschluss
6. Prüfbericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2015
7. Rechnungsabschluss 2015 mit Vermögensrechnung
8. Allfälliges
9. Nicht öffentlich: Verpachtung Freibad

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Johann Schweigler eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und Amtsleiter Herbert Kaufmann, und gibt bekannt, dass sich GR Corina Konrad und GR Jan Petersen entschuldigt haben. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Fragestunde

- a. GR Juanita Tropper fragt an, wer für den Hochwasserschutz zuständig ist. Bgm. Schweigler teilt mit, dass dies DI Pongratz von der BBL Feldbach ist.
- b. GR Juanita Tropper fragt an, wer die Halbschalen in Rannersdorf beim Anwesen Prutsch verlegt hat. Dies könnte bei Starkregen wieder eine Überschwemmung nach sich ziehen.
- c. GR Helmut Feigl fragt an, ob der südliche Zaun beim Schwimmbadareal auch erneuert wird. Bgm. Schweigler teilt mit, dass dies derzeit im Budget nicht vorgesehen ist. Die Gemeindearbeiter sind angewiesen den Zaun für den Freibadbetrieb so gut wie möglich in Ordnung zu bringen.
- d. GK Erhard Leperneg teilt mit, dass er ein Anbot für einen Eislaufplatz mit Kunststoffplatten von der Fa. Like-Ice eingeholt hat. Kosten dafür würden mit Bande 99.602,- Euro betragen. Bgm. Schweigler berichtet, dass auch er dieselbe Idee hatte. Allerdings sollten die Platten im Sommer beseitigt und der Platz dann als Multifunktionsplatz dienen. Dafür wurde der Restbetrag der BZW für das Breitband in Höhe von 18.000,- Euro bereits auf ein Projekt mit dem Namen „Sportinfrastruktur“ umgewidmet. Die Umsetzung ist allerdings von der Finanzierbarkeit und nur mittels Nachtragsvoranschlag möglich.
- e. GK Erhard Leperneg schlägt vor für Mettersdorf eine Webcam zu installieren. Vzbgm. Schweigler meint dazu, dass es datenschutzrechtlich nicht so einfach wäre, dies durchzuführen.
- f. GR Juanita Tropper fragt an, warum das Böschungsmähen ausgeschrieben wurde? Der Winterdienst allerdings nicht.
- g. GR Johann Kahr fragt an, ob man die Staubbelastung beim Werschackerweg eingrenzen könne? Bgm. Schweigler meint dazu, dass die Staubbelastung bei längeren Trockenperioden überall der Fall ist. Staubfrei ist nur mittels Asphaltierung möglich. Ansonsten ist der Weg nach dem Walzen wie eine Autobahn.

Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde

Es wurden bei der letzten Gemeinderatssitzung alle offenen Fragen sofort beantwortet.

Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- a) Die Baumstöcke im Bad wären noch abzufräsen. Dies würde in etwa 1000,- Euro betragen. Es wird wegen der Sicherheit der Auftrag hierzu erteilt.
- b) Der heurige Gemeindetag wird in Klagenfurt von 6.-7. Oktober stattfinden. Bei Interesse sollen sich interessierte Gemeinderäte im Gemeindeamt bis 25. April melden.
- c) Am 4. April 2016 fand eine örtliche Verhandlung zur Verwendungsbewilligung der neu errichteten Volksschulklasse durch das Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 6, Mag. Peinsith, statt. Die neue Klasse wurde anstandslos genehmigt. Allerdings wurden bei der anschließenden Begehung noch einige Mängel im gesamten Objekt festgestellt und sind diese Maßnahmen so bald wie möglich umzusetzen. Die kostenintensivste Maßnahme wird die Errichtung eines behindertengerechten Eingangs (Lift/Treppenlift oder Stiegensteiger) sein.
- d) Die Drainageleitungen um das Volksschulgebäude waren völlig verlegt (Wurzelwuchs) und musste diese daher aufgedrückt und neu verlegt werden.
- e) Der Graben vom Anwesen Zach in Richtung Wohnsiedlung Mettersdorf wurde entlang der Gemeindestraße verrohrt. Ein Geländer im Bereich des Schachtes muss noch errichtet werden.

- f) Das Pestkreuz in Rohrbach muss saniert werden. Die Malerarbeiten wird die Fa. Benno Rauch durchführen, die derzeit gemalten Motive werden durch 4 Tafeln ersetzt. Eine hat Bianca Pucher gemalt und gratis zur Verfügung gestellt. Die anderen 3 Tafeln wurden der Werbeagentur Herta Miessl übergeben.
- g) Die Marktgemeinde Mettersdorf hat sich unverbindlich zur Teilnahme am Projekt E-Carsharing im Steirischen Vulkanland angemeldet. Vzbgm. Schweigler teilt hierzu mit, dass im gesamten Vulkanland ca. 20 bis 30 Autos für dieses E-Carsharing angeschafft werden sollen. Die Marktgemeinde Mettersdorf hat einen e-Golf beantragt. Beispiele aus anderen Gemeinde zeigen, dass bereits bei einer 55%-igen Auslastung das E-Auto kostendeckend ist.
- h) Bgm. Schweigler berichtet, dass zwei Rutschungen im Gemeindegebiet passiert sind. Einmal beim Geißlerweg sowie einmal beim Reissweg in Richtung Schober Zehensdorfberg. Die beiden Rutschungen wurden von der Gemeindeabteilung Katastrophenschutz besichtigt und wird im Sommer mit der Wiederherstellung begonnen. Der Geißlerweg wurde von Herrn Geißler vorläufig mit Beton aufgefüllt und weiter beobachtet ob der Asphalttriss größer wird. Ansonsten im Herbst abgefräst und neu vergossen.
- i) Bei der AWW-Verbandsversammlung am 30. März 2016 wurde beschlossen mit den Rücklagen eine neue Überdachung für Lagerungen (Grün- und Baumschnitt) zu errichten. Außerdem wird ein Raum für wiederverkaufbare Teile installiert.
- j) Bei der Mitgliederversammlung des TV-Sasstal am 10. März 2016 wurde der RA 2015 mit einem Gesamtergebnis von Einnahmen in der Höhe von 82.270,61 € und Ausgaben von 82.250,54 € beschlossen.
- k) Seit 14. März sind wieder 11 Asylanten (davon 3 schulpflichtige Kinder) im Haus Rohrbach 62 eingezogen. Sie werden von der Caritas betreut und stammen aus Afghanistan. Es handelt sich hierbei um eine Großfamilie. Die 14 Asylsuchenden aus dem Irak sind wieder in ihre Heimat zurückgekehrt.
- l) Das Wohnungsunternehmen Ges.m.b.H. Die Frohnleitner haben unser Wohnprojekt auf dem Grundstück Nr. 1288 in der KG Mettersdorf in ihrem Gremium behandelt und leider abgelehnt. Eine Rückmeldung von der GGW (gemeinnützige Grazer Wohnungsgen.) ist noch ausständig.
- m) Die Musikschule Mureck veranstaltet am 21.6.2016 um 19h ein Konzert im Kulturzentrum Mettersdorf.
- n) Für die zu tauschenden Fenster in der Volksschule und das Eingangsportal in den Kindergarten wurden 3 Anbote eingeholt wobei die Fa. Planfenster durch die angebotene Mehrleistung und Verwendung des alten Fensters im Turnsaalvorraum den Auftrag erhält.

Zu 1) Verlesung des Sitzungsprotokolls und Genehmigung der letzten Sitzung

GR Juanita Tropper bittet darum, dass bei den Protokollentwürfen auch die angeführten Beilagen angeheftet werden sollten. GKassier Erhard Leperneg stellt den Antrag auf die Verlesung des Sitzungsprotokolls zu verzichten, da jedem Gemeinderat eine Kopie des Protokollentwurfes zugegangen ist und ersucht um Genehmigung des Protokolls nach Durchführung der gewünschten Änderungen.

Beschluss: Dagegen stimmte GR Johann KAHR. Dafür stimmten: Vzbgm. Josef SCHWEIGLER, GK Erhard LEPERNEG, GR Juanita TROPPEL, GR Christian KAUFMANN, GR Wolfgang BRABEC, GR Helmut FEIGL, GR Christine KLOPF, GR Elisabeth GEPP, GR Martina EDELSBRUNNER, GR Josef TREICHLER, GR Hannes NEUBAUER, GR Manfred MACHER

Zu 2) FF Zehensdorf - Rüsthausbau

Nach kurzer Schilderung des bisherigen Verlaufs des Projekts durch Bgm. Schweigler wird über die weitere Vorgangsweise beschlossen:

Die Gesamtkosten des Projekts betragen laut Kostenschätzung ca. 500.000,- Euro netto. Das nächste Jour-Fix beim Land Steiermark muss abgewartet werden, da die 300.000,- Euro an BZW nur mündlich und

auf Grund der derzeitigen Planung passieren. Bgm. Schweigler teilt auch mit, dass das Planungsbüro Spätauf kein Problem damit hätte, wenn jemand anderer mit der Projektierung und Bauaufsicht beauftragt würde. GR Wolfgang Brabec fragt an, was passiert wenn die FF Zehensdorf sich auflösen würde. Es wird mitgeteilt, dass es keinen Löschzug mehr gibt und ein neuer Brandabschnitt für Zehensdorf notwendig ist.

Bgm. Schweigler stellt den Antrag auf Bau des Rüşhauses Zehensdorf wie vorgetragen. Projektleitung und Bauaufsicht Techn.Büro Spätauf.

Beschluss: Dagegen stimmte GR Wolfgang BRABEC.

Dafür stimmten: Vzbgm. Josef SCHWEIGLER, GK Erhard LEPERNEG, GR Juanita TROPPER, GR Christian KAUFMANN, GR Helmut FEIGL, GR Christine KLOPF, GR Johann KAHR, GR Elisabeth GEPP, GR Martina EDELSBRUNNER, GR Josef TREICHLER, GR Hannes NEUBAUER, GR Manfred MACHER

Zu 3) Offene Forderung Sportplatzbau – Gartenbau Peter Müller

Bgm. Schweigler berichtet hierzu, dass bei der letzten Besprechung mit Peter Müller keine Einigung zu erzielen war. Deshalb wird nach kurzer Beratung im Gemeinderat der Weg vor das Gericht vorgeschlagen.

Beschluss: Stimmenthaltung GR Juanita TROPPER, GR Johann KAHR, GR Manfred MACHER. Gemäß §57 Abs. 5 der Stmk. GO gilt eine Stimmenthaltung als Ablehnung des Antrages.

Dafür stimmten: Vzbgm. Josef SCHWEIGLER, GK Erhard LEPERNEG, GR Christian KAUFMANN, GR Wolfgang BRABEC, GR Helmut FEIGL, GR Christine KLOPF, GR Elisabeth GEPP, GR Martina EDELSBRUNNER, GR Josef TREICHLER, GR Hannes NEUBAUER

Zu 4) Sicherheitsgemeinderat

Bgm. Johann Schweigler informiert, dass vom Steirischen Gemeindebund die schriftliche Aufforderung erfolgte, einen Gemeinderat als Sicherheitsgemeinderat bzw. als Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung namhaft zu machen. In der Vorstandssitzung wurde bereits vereinbart, dass GKassier Erhard Leperneg diese Funktion übernehmen soll. GKassier Leperneg teilt allerdings mit, dass er nur unter der Voraussetzung keine Haftung übernehmen zu müssen dieses Amt annimmt.

Beschluss: einstimmig - vorbehaltlich der Haftungsklausel.

Zu 5) Forderung Mgde. St. Peter am Ott. - Kanalanschluss

Hierzu berichtet Bgm. Schweigler, dass die MGde. St. Peter am Ottersbach an die MGde. Mettersdorf a.S. für die Hausanschlüsse Veit (2x) und Luster (1x) ursprünglich einen Betrag von 67.081,- Euro forderten.

Nach einer Verhandlungsbesprechung mit Bgm. Reinhold Ebner und Bgm. Johann Schweigler sowie Vzbgm. Josef Schweigler konnte die Forderung auf 15.000,- Euro reduziert werden.

Beschluss wurde noch keiner gefasst. Es soll die Sachlage nochmals genauer begutachtet und mit St. Peter am Ottersbach weiterverhandelt werden (eventuelle Anschlüsse aus St. Peter in Mettersdorf).

Zu 6) Prüfbericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2015

Hierzu verliest Obfrau GR Juanita Tropper den Prüfbericht vom 29. Februar 2016 sowie den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2015 vom 8. März 2016 und übergibt beide an den Bürgermeister.

Zu 7) Rechnungsabschluss 2015 und Vermögensrechnung

Der Rechnungsabschluss und die VM-Rechnung für das Jahr 2015 wurde durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht.

Die Prüfungsausschuss-Obfrau stellt sodann folgenden Antrag:

Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergab, ist dem Bürgermeister und dem Gemeindekassier die Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Dagegen: GR Juanita TROPPER (weil sie den RA-Entwurf nicht zwei Wochen vor der Prüfung erhalten hatte). Es wird erklärt, dass lt. GO der RA-Entwurf 14 Tage vor der Beschlussfassung des RA bei der im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei eingelangt sein muss jedoch nicht vor der Prüfung durch den Prüfungsausschuss.

Stimmenthaltung: GR Johann KAHR, GR Manfred MACHER. Gemäß §57 Abs. 5 der Stmk. GO gilt eine Stimmenthaltung als Ablehnung des Antrages.

Dafür stimmten: Vzbgm. Josef SCHWEIGLER, GK Erhard LEPERNEG, GR Christian KAUFMANN, GR Wolfgang BRABEC, GR Helmut FEIGL, GR Christine KLOPF, GR Elisabeth GEPP, GR Martina EDELSBRUNNER, GR Josef TREICHLER, GR Hannes NEUBAUER

Zu 8) Allfälliges

- GR Hannes Neubauer nimmt die Anzahl der Straßenlampen auf die noch zu errichten wären. Insgesamt werden 16 Stück gewünscht. Welche Art von Straßenlampen gewählt werden hängt vom jeweiligen Standort ab und soll vom Bauausschuss begutachtet werden.
- Vzbgm. Josef Schweigler teilt mit, dass er mit der Anrainerin Maria Kögl zum Asylhaus in Rohrbach gesprochen hat und sie sich beeinträchtigt fühlt. Danach hat er mit Hausbesitzer Johann Burda gesprochen und dieser würde eine Erhöhung des derzeitigen Zaunes (z.B. mit einem grünen Flies) zulassen. Dies müsste allerdings Frau Maria Kögl auf ihre Kosten selbst veranlassen.
- GR Josef Treichler teilt mit, dass bei der Übernahme des Kulturzentrums für das Osterwunschkonzert die Reinigung der Halle nicht in Ordnung war.
- GR Juanita Tropper teilt mit, dass Reifen im Wald abelagert worden sind.
- GR Juanita Tropper teilt mit, dass der Bankerlplatz bei Anwesen Lind Rannersdorf hergerichtet werden soll.
- GR Manfred Macher fragt an, ob gesetzte Grenzpunkte immer Geltung haben. Bgm. Schweigler erklärt dazu, dass es nach 30 Jahren ein ersessenes Recht gibt.
- GK Erhard Leperneg würde sich auf der Bildergalerie der Gemeindehomepage bessere Navigationshilfsmittel (Pfeile) wünschen.
- GK Erhard Leperneg teilt mit, dass es lt. Erkundung möglich wäre die Abfalltermine per Handy downzuloaden.
- GK Erhard Leperneg übergibt ein Muster für eine Zusatztafel bei den Hinweistafeln zur Fa. Scheucher, Zehensdorf.

Zu 9) Nicht öffentlich: Verpachtung Freibad

Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen und von der Tagesordnung genommen.

Bgm. Johann Schweigler bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und ladet ins Gasthaus Jöbstl zum Jahresabschlussessen ein.

Die unter den Tagesordnungspunkten 2 - 7 gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtegesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.

Schluss der Sitzung: 21.10 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus **7** Seiten und diversen Beilagen sowie einem vertraulichen Teil

Vorgelesen - genehmigt - unterschrieben

Mettersdorf a.S., am _____

Vorsitzender

Schriftführer

Schriftführer